

Potsdam wird IT-Hotspot: Amazon investiert 7,8 Milliarden Euro!

Amazon Web Services gründet in Potsdam die AWS European Sovereign Cloud und investiert 7,8 Milliarden Euro in neue Rechenzentren.



Potsdam, Deutschland - Die Ansiedlung eines Tochterunternehmens von Amazon in Potsdam sorgt für frischen Wind im Innovationsstandort der Stadt. Bernd Rubelt, Wirtschaftsbeigeordneter von Potsdam, begrüßt die Gründung der AWS European Sovereign Cloud GmbH, die das Ziel verfolgt, die Cloud-Dienste von Amazon Web Services (AWS) in Europa zu stärken. Der Hauptsitz der neuen Gesellschaft wird in Potsdam sein, und die Stadt spricht von einem bedeutenden Schritt in die Zukunft.

AWS plant eine umfassende Investition von 7,8 Milliarden Euro bis Ende 2025, um mindestens drei neue Großrechenzentren in Brandenburg zu errichten. Dies ist besonders bemerkenswert,

da bereits vor einem Jahr Interesse an der Entwicklung einer EU-Cloud in Brandenburg signalisiert wurde. Stadtsprecherin Christine Homann sieht das Projekt als zukunftsweisend für die Entwicklung der künftigen Branchen in Potsdam.

Details zur AWS European Sovereign Cloud

Die AWS European Sovereign Cloud wird mit einer eigenen Governance-Struktur und einem Security Operations Center (SOC) ausgestattet. Das Management dieser Cloud wird von EU-Staatsbürgern übernommen, um lokalen rechtlichen Anforderungen gerecht zu werden. Mit Kathrin Renz als erste Geschäftsführerin, die mehr als 20 Jahre Erfahrung im Technologiesektor mitbringt, wird die AWS European Sovereign Cloud eine zentrale Rolle einnehmen, insbesondere in Bezug auf Compliance und Sicherheit.

Diese Cloud wird die erste vollumfänglich unabhängig betriebene souveräne Cloud in Europa sein und darauf abzielen, europäische Anforderungen an digitale Souveränität zu erfüllen. AWS betont die Kontrolle der Kunden über ihre Daten und die Wahl der Datensicherung in der Cloud. Mithilfe eines unabhängigen Beirats, der aus EU-Staatsbürgern besteht, wird die AWS European Sovereign Cloud kontinuierlich überwacht.

Digitale Souveränität in Europa

Die Initiative zur AWS European Sovereign Cloud kommt zu einem Zeitpunkt, an dem Europa vor einem digitalen Wendepunkt steht. Die Dominanz von US-Giganten im Cloud-Markt ist enorm; sie halten rund 70 Prozent Marktanteil. Mit dem EU-Projekt „8ra“, das die Entwicklung einer souveränen Europäischen Edge-Cloud zum Ziel hat, wird ein wichtiger Schritt unternommen, um der Abhängigkeit von US-Anbietern entgegenzuwirken.

Im Rahmen von „8ra“ arbeiten 12 EU-Staaten und etwa 150 Partner daran, eine vernetzte Cloud-Edge-Infrastruktur zu

schaffen, die europäische Unternehmen stärken soll. Die Erschaffung von Rechenzentren für die Speicherung großer Datenmengen ist entscheidend für Innovationen im digitalen Bereiche, insbesondere für intelligente Datenverarbeitung und KI-Anwendungen.

Um die digitale Souveränität zu stärken, sind politische Unterstützung und Investitionen notwendig. Der Ausbau von leistungsfähigen Infrastrukturen, die unabhängig von den bestehenden Anbietern sind, wird angestrebt. Für die Schaffung einer erfolgreichen digitalen Infrastruktur „made in Europe“ sind einheitliche Standards und Interoperabilität von entscheidender Bedeutung.

Mit der Entwicklung der AWS European Sovereign Cloud und den Aktivitäten im Rahmen von „8ra“ bietet sich Europa die Möglichkeit, nicht nur die eigene digitale Unabhängigkeit zu stärken, sondern auch zukunftsfähige Lösungen für den gesamten Kontinent zu entwickeln. Dieses Engagement könnte entscheidend für die digitale Transformation in Europa sein und dazu beitragen, dass sich der Kontinent aus der Abhängigkeit von US-Datenanbietern befreit.

Details	
Ort	Potsdam, Deutschland
Quellen	• www.tagesspiegel.de • www.aboutamazon.de • www.cloudcomputing-insider.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.net